

Große Kreisstadt Wurzen

Einführung des Mieter-Vermieter-Verhältnisses im städtischen Gebäudemanagement

Kurztext

Als eine der ersten Kommunen in Sachsen hat die Stadt Wurzen in 2010 mit der Einführung des Mieter-Vermieter-Verhältnisses als Organisationsform des städtischen Gebäude- und Liegenschaftsmanagements begonnen.

Projektbeschreibung

Um Effizienzpotenziale in den immobilienbezogenen Verwaltungsprozessen, aber auch in der Bewirtschaftung der Gebäude selbst, zu erschließen (bspw. Energiemanagement), wurde in 2010 mit der Einführung des Mieter-Vermieter-Modells in der Wurzener Stadtverwaltung begonnen. Ziel ist die Zentralisierung aller bewirtschaftungsbezogenen Kompetenzen hinsichtlich der städtischen Immobilien in einer internen Service-Einheit, welche im verwaltungsinternen Dienst-verhältnis, aber auch nach extern, eine ganzheitliche Vermieterfunktion einnimmt. Demgegenüber treten die internen Fachbereiche im internen Verhältnis als reiner Mieter und damit Flächennutzer auf.



Ziele und Effekte der Maßnahme, Besonderheiten

Die mit der Einführung verbundene Trennung von Kernverwaltungsprozessen und immobilienwirtschaftlichen Hilfsprozessen führt zu effizienteren und transparenten Verwaltungsabläufen sowie zu erheblichen Kosteneinspareffekten.

Ansprechpartner

Name: Carl-Heinz Kraft

Adresse: Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen

Telefon: Telefon: 03425/8560180

E-Mail: ch.kraft@wurzen.de